



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Krefeld, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	222 247	100,0	106 753	115 494
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9 050	4,1	4 458	4 592
5 - 9	9 905	4,5	5 018	4 887
10 - 14	11 286	5,1	5 699	5 587
15 - 19	11 476	5,2	5 640	5 836
20 - 24	12 485	5,6	5 980	6 505
25 - 29	12 458	5,6	6 509	5 949
30 - 34	11 904	5,4	5 854	6 050
35 - 39	12 962	5,8	6 348	6 614
40 - 44	17 924	8,1	8 944	8 980
45 - 49	19 406	8,7	9 930	9 476
50 - 54	17 445	7,8	8 677	8 768
55 - 59	14 665	6,6	7 008	7 657
60 - 64	13 451	6,1	6 581	6 870
65 - 69	12 011	5,4	5 537	6 474
70 - 74	14 063	6,3	6 524	7 539
75 - 79	9 592	4,3	4 159	5 433
80 - 84	6 693	3,0	2 557	4 136
85 - 89	3 842	1,7	1 019	2 823
90 und älter	1 629	0,7	311	1 318
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 314	2,4	2 600	2 714
3 - 5	5 581	2,5	2 770	2 811
6 - 9	8 060	3,6	4 106	3 954
10 - 15	13 458	6,1	6 797	6 661
16 - 18	6 778	3,0	3 293	3 485
19 - 24	15 011	6,8	7 229	7 782
25 - 39	37 324	16,8	18 711	18 613
40 - 59	69 440	31,2	34 559	34 881
60 - 66	17 612	7,9	8 479	9 133
67 - 74	21 913	9,9	10 163	11 750
75 und älter	21 756	9,8	8 046	13 710
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	83 645	37,6	44 232	39 413
Verheiratet	103 592	46,6	51 918	51 674
Verwitwet	17 199	7,7	3 008	14 191
Geschieden	17 466	7,9	7 390	10 076
Eingetr. Lebenspartnerschaft	318	0,1	193	125
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	6	9
Ohne Angabe	12	0,0	6	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	198 231	89,2	95 141	103 090
Bosnien und Herzegowina	182	0,1	89	93
Griechenland	1 589	0,7	827	762
Italien	2 031	0,9	1 161	870
Kasachstan	228	0,1	100	128
Kroatien	402	0,2	207	195
Niederlande	886	0,4	477	409
Österreich	344	0,2	186	158
Polen	2 001	0,9	932	1 069
Rumänien	325	0,1	151	174
Russische Föderation	527	0,2	197	330
Türkei	8 302	3,7	4 014	4 288
Ukraine	536	0,2	213	323
Sonstige	6 663	3,0	3 058	3 605
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	101 200	45,8	45 900	55 300
Evangelische Kirche	45 030	20,4	20 070	24 970
Evangelische Freikirchen	1 060	0,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 150	1,9	2 000	2 150
Jüdische Gemeinden	770	0,3	/	/
Sonstige	12 720	5,8	6 460	6 260
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 200	25,4	31 030	25 170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	114 230	51,7	61 750	52 480
Erwerbstätige	107 290	48,5	58 030	49 270
Erwerbslose	6 940	3,1	3 720	3 210
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 770	2,6	3 370	2 400
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	0,5	/	/
Nichterwerbspersonen	106 910	48,3	44 500	62 410
Personen unterhalb des Mindestalters	29 260	13,2	14 820	14 440
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 960	22,1	20 390	28 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 040	4,5	4 870	5 180
Hausfrauen und Hausmänner	10 600	4,8	/	9 970
Sonstige	8 040	3,6	3 800	4 240
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	87 240	81,3	45 950	41 290
Beamte/-innen	4 840	4,5	2 450	2 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 720	5,3	3 880	1 840
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 760	7,2	4 850	2 900
Mithelfende Familienangehörige	1 740	1,6	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 370	5,1	3 480	1 890
Akademische Berufe	17 440	16,6	9 860	7 580
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 920	19,0	9 370	10 550
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 640	14,0	6 000	8 640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 220	16,4	6 320	10 910
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 760	10,3	9 740	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 240	7,9	6 950	1 290
Hilfsarbeitskräfte	9 650	9,2	3 900	5 750
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 210	1,1	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 420	23,7	20 290	5 130
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 730	17,5	14 420	4 310
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 530	1,4	1 260	/
Baugewerbe	5 160	4,8	4 620	540
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 730	27,7	16 340	13 390
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 380	19,0	9 760	10 620
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 350	8,7	6 580	2 770
Sonstige Dienstleistungen	50 920	47,5	20 380	30 540
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 860	2,7	1 500	1 360
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 180	15,1	8 480	7 710
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 310	5,9	2 920	3 390
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 580	23,8	7 490	18 090
Unbekannt	10	0,0	-	10

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 610	30,4	4 630	3 980
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 690	51,9	7 380	7 310
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 030	17,7	2 500	2 530
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 400	9,6	9 010	9 390
Ohne Schulabschluss	13 570	7,1	6 330	7 230
Noch in schulischer Ausbildung	4 830	2,5	2 670	2 160
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 940	37,0	31 830	39 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	43 150	22,5	19 970	23 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 130	19,9	17 470	20 650
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 030	2,6	2 500	2 530
Fachhochschulreife	18 370	9,6	10 270	8 100
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	40 920	21,3	20 360	20 550
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	57 220	29,8	24 890	32 330
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 940	45,3	41 400	45 540
Fachschulabschluss	16 810	8,8	8 460	8 350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 940	1,0	/	/
Fachhochschulabschluss	10 790	5,6	6 690	4 100
Hochschulabschluss	15 630	8,1	7 790	7 840
Promotion	2 440	1,3	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	158 730	71,8	74 820	83 910
Personen mit Migrationshintergrund	62 410	28,2	31 530	30 880
Ausländer/-innen	24 280	11,0	11 500	12 790
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 750	7,6	7 750	9 000
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 530	3,4	3 750	3 790
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 130	17,2	20 030	18 100
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 000	10,0	11 160	10 840
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 120	7,3	8 870	7 250
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 430	4,3	4 880	4 550
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 700	3,0	3 990	2 710

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	2 850	4,6	1 590	1 260
Italien	3 130	5,0	1 880	1 250
Kasachstan	3 090	4,9	1 470	1 620
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	1 390	2,2	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	14 250	22,8	6 400	7 850
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 270	3,6	1 130	1 140
Türkei	17 190	27,5	9 260	7 930
Ukraine	520	0,8	/	/
Sonstige	14 530	23,3	7 270	7 260
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	2 400	6,2	1 490	/
1970 - 1979	7 060	18,2	3 170	3 890
1980 - 1989	8 520	22,0	4 220	4 300
1990 - 1999	11 020	28,4	5 290	5 730
2000 - 2011	7 120	18,4	3 250	3 870
Unbekannt	1 750	4,5	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 140	8,2	2 590	2 540
5 - 9 Jahre	6 350	10,2	3 230	3 120
10 - 14 Jahre	7 930	12,7	3 830	4 100
15 - 19 Jahre	8 910	14,3	4 550	4 370
20 und mehr Jahre	32 330	51,8	16 370	15 960
Unbekannt	1 750	2,8	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	222 247	100,0	198 231	24 016	9 534	11 275	3 015	192
Geschlecht								
Männlich	106 753	48,0	95 141	11 612	4 888	5 339	1 293	92
Weiblich	115 494	52,0	103 090	12 404	4 646	5 936	1 722	100
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9 050	4,1	8 685	365	152	102	97	14
5 - 9	9 905	4,5	9 344	561	238	183	127	13
10 - 14	11 286	5,1	10 012	1 274	367	738	157	12
15 - 19	11 476	5,2	10 166	1 310	381	791	(123)	15
20 - 24	12 485	5,6	11 127	1 358	508	702	134	14
25 - 29	12 458	5,6	10 673	1 785	709	772	283	21
30 - 34	11 904	5,4	9 618	2 286	832	1 086	362	6
35 - 39	12 962	5,8	10 273	2 689	996	1 250	416	27
40 - 44	17 924	8,1	15 459	2 465	1 061	1 061	337	(6)
45 - 49	19 406	8,7	17 301	2 105	850	942	301	12
50 - 54	17 445	7,8	15 817	1 628	812	568	236	12
55 - 59	14 665	6,6	13 281	1 384	686	532	157	9
60 - 64	13 451	6,1	11 841	1 610	682	801	112	15
65 - 69	12 011	5,4	10 748	1 263	448	753	56	6
70 - 74	14 063	6,3	12 999	1 064	399	617	45	3
75 - 79	9 592	4,3	9 063	529	227	268	34	-
80 - 84	6 693	3,0	6 487	206	(116)	(60)	26	4
85 - 89	3 842	1,7	3 749	93	48	33	9	3
90 und älter	1 629	0,7	1 588	41	22	16	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 314	2,4	5 092	222	92	55	(68)	7
3 - 5	5 581	2,5	5 361	220	97	66	50	7
6 - 9	8 060	3,6	7 576	484	201	164	106	13
10 - 15	13 458	6,1	11 918	1 540	445	903	177	15
16 - 18	6 778	3,0	6 015	763	218	451	82	12
19 - 24	15 011	6,8	13 372	1 639	593	877	155	14
25 - 39	37 324	16,8	30 564	6 760	2 537	3 108	1 061	(54)
40 - 59	69 440	31,2	61 858	7 582	3 409	3 103	1 031	39
60 - 66	17 612	7,9	15 464	2 148	882	1 118	133	15
67 - 74	21 913	9,9	20 124	1 789	647	1 053	80	9
75 und älter	21 756	9,8	20 887	869	413	377	72	7

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	83 645	37,6	76 869	6 776	2 915	2 857	888	(116)
Verheiratet	103 592	46,6	88 684	14 908	5 598	7 409	1 837	64
Verwitwet	17 199	7,7	16 100	1 099	443	532	118	6
Geschieden	17 466	7,9	16 269	1 197	563	471	(157)	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	318	0,1	294	24	12	-	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	15	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	12	3	6	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	101 200	45,8	95 220	5 990	4 890	/	/	/
Evangelische Kirche	45 030	20,4	44 120	910	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 060	0,5	930	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 150	1,9	2 050	2 100	1 450	540	/	/
Jüdische Gemeinden	770	0,3	/	/	/	/	/	/
Sonstige	12 720	5,8	6 850	5 860	/	3 690	930	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 200	25,4	47 370	8 830	2 060	5 350	1 390	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	114 230	51,7	101 530	12 700	5 500	5 610	1 490	/
Erwerbstätige	107 290	48,5	95 560	11 730	5 050	5 330	1 310	/
Erwerbslose	6 940	3,1	5 970	970	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 770	2,6	4 920	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	0,5	1 050	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	106 910	48,3	95 550	11 360	4 230	5 460	1 640	/
Personen unterhalb des Mindestalters	29 260	13,2	26 710	2 550	700	1 240	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 960	22,1	45 430	3 530	1 730	1 660	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 040	4,5	9 070	980	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 600	4,8	7 690	2 920	/	1 480	/	/
Sonstige	8 040	3,6	6 650	1 390	/	620	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	87 240	81,3	77 470	9 770	4 020	4 680	1 040	/
Beamte/-innen	4 840	4,5	4 820	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 720	5,3	5 230	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 760	7,2	6 560	1 200	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 740	1,6	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 370	5,1	4 660	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	17 440	16,6	16 650	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 920	19,0	18 690	1 230	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 640	14,0	13 520	1 120	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 220	16,4	14 840	2 380	1 170	830	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 760	10,3	9 270	1 480	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 240	7,9	6 920	1 320	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 650	9,2	7 360	2 290	/	1 220	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 210	1,1	/	(130)	(80)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 420	23,7	22 620	2 800	1 170	1 410	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 730	17,5	16 690	2 040	800	1 050	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 530	1,4	1 440	/	/	/	/	/
Baugewerbe	5 160	4,8	4 490	670	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 730	27,7	25 260	4 470	2 090	1 780	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 380	19,0	16 950	3 430	1 590	1 280	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 350	8,7	8 320	1 040	/	490	/	/
Sonstige Dienstleistungen	50 920	47,5	46 590	4 330	(1 710)	2 110	500	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 860	2,7	2 770	90	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 180	15,1	14 400	1 790	(760)	900	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 310	5,9	6 160	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 580	23,8	23 270	2 310	850	1 100	/	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	8 610	30,4	7 990	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 690	51,9	12 720	1 980	/	1 120	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 030	17,7	4 610	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 400	9,6	12 550	5 850	1 830	3 260	710	/
Ohne Schulabschluss	13 570	7,1	8 280	5 290	1 610	3 000	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 830	2,5	4 270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 940	37,0	65 020	5 910	2 820	2 500	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	43 150	22,5	38 750	4 410	2 140	1 870	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 130	19,9	34 140	3 990	1 880	1 720	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 030	2,6	4 610	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	18 370	9,6	16 670	1 700	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	40 920	21,3	37 030	3 890	2 120	1 100	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	57 220	29,8	45 460	11 760	4 500	5 710	1 430	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 940	45,3	80 680	6 260	3 190	2 650	/	/
Fachschulabschluss	16 810	8,8	15 470	1 340	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 940	1,0	1 710	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 790	5,6	10 050	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	15 630	8,1	14 330	1 290	/	/	/	/
Promotion	2 440	1,3	2 320	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	158 730	71,8	158 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	62 410	28,2	38 130	24 280	10 410	10 550	3 160	/
Ausländer/-innen	24 280	11,0	/	24 280	10 410	10 550	3 160	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 750	7,6	/	16 750	7 250	7 040	2 430	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 530	3,4	/	7 530	3 170	3 520	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 130	17,2	38 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 000	10,0	22 000	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 120	7,3	16 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 430	4,3	9 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 700	3,0	6 700	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	2 850	4,6	/	1 980	1 980	/	/	/
Italien	3 130	5,0	/	2 660	2 660	/	/	/
Kasachstan	3 090	4,9	2 870	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 390	2,2	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	14 250	22,8	11 870	2 380	2 370	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 270	3,6	1 800	480	/	480	/	/
Türkei	17 190	27,5	8 810	8 380	/	8 380	/	/
Ukraine	520	0,8	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 530	23,3	9 020	5 510	1 580	970	2 940	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 400	6,2	1 260	1 140	/	/	/	/
1970 - 1979	7 060	18,2	3 390	3 670	1 540	1 970	/	/
1980 - 1989	8 520	22,0	6 840	1 680	/	/	/	/
1990 - 1999	11 020	28,4	6 990	4 030	1 720	1 570	/	/
2000 - 2011	7 120	18,4	1 960	5 160	2 180	1 670	1 280	/
Unbekannt	1 750	4,5	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	5 140	8,2	2 960	2 180	1 100	/	/	/
5 - 9 Jahre	6 350	10,2	3 830	2 510	/	1 140	/	/
10 - 14 Jahre	7 930	12,7	4 310	3 620	1 360	1 500	/	/
15 - 19 Jahre	8 910	14,3	5 640	3 270	1 400	1 380	/	/
20 und mehr Jahre	32 330	51,8	20 600	11 730	5 500	5 290	/	/
Unbekannt	1 750	2,8	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	222 247	100,0	36 796	29 864	62 196	45 561	47 830
Geschlecht							
Männlich	106 753	48,0	18 407	14 897	31 076	22 266	20 107
Weiblich	115 494	52,0	18 389	14 967	31 120	23 295	27 723
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	83 645	37,6	36 793	25 090	15 859	4 235	1 668
Verheiratet	103 592	46,6	3	4 569	39 057	31 965	27 998
Verwitwet	17 199	7,7	-	6	514	2 376	14 303
Geschieden	17 466	7,9	-	157	6 610	6 898	3 801
Eingetr. Lebenspartnerschaft	318	0,1	-	(36)	144	81	(57)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	-	-	9	3	3
Ohne Angabe	12	0,0	-	6	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	198 231	89,2	33 826	26 181	52 651	40 939	44 634
Bosnien und Herzegowina	182	0,1	(27)	15	76	48	(16)
Griechenland	1 589	0,7	164	204	561	354	306
Italien	2 031	0,9	213	321	663	562	272
Kasachstan	228	0,1	15	23	137	(44)	9
Kroatien	402	0,2	(16)	47	145	114	80
Niederlande	886	0,4	37	59	259	288	243
Österreich	344	0,2	18	18	106	(117)	85
Polen	2 001	0,9	266	343	1 066	295	31
Rumänien	325	0,1	47	109	146	20	3
Russische Föderation	527	0,2	(59)	67	203	110	88
Türkei	8 302	3,7	1 096	1 419	3 271	1 280	1 236
Ukraine	536	0,2	58	58	158	116	146
Sonstige	6 663	3,0	954	1 000	2 754	1 274	681
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	101 200	45,8	15 550	13 850	26 510	20 060	25 240
Evangelische Kirche	45 030	20,4	7 300	5 380	11 770	7 820	12 760
Evangelische Freikirchen	1 060	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 150	1,9	/	/	1 720	/	/
Jüdische Gemeinden	770	0,3	/	/	/	/	/
Sonstige	12 720	5,8	3 010	2 830	3 910	1 710	1 260
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 200	25,4	9 570	6 540	17 560	15 020	7 510

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	114 230	51,7	/	22 770	53 540	32 740	4 080
Erwerbstätige	107 290	48,5	/	20 670	50 570	31 050	4 010
Erwerbslose	6 940	3,1	/	2 100	2 970	1 690	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 770	2,6	/	1 560	2 570	1 580	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	106 910	48,3	34 920	7 370	8 370	12 950	43 290
Personen unterhalb des Mindestalters	29 260	13,2	29 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 960	22,1	/	/	/	6 180	42 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 040	4,5	5 240	4 720	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 600	4,8	/	920	4 660	4 360	/
Sonstige	8 040	3,6	/	1 680	3 050	2 410	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	87 240	81,3	/	19 060	41 670	23 780	1 960
Beamte/-innen	4 840	4,5	/	520	2 070	2 230	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 720	5,3	/	/	2 670	2 240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 760	7,2	/	/	3 890	2 390	/
Mithelfende Familienangehörige	1 740	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 370	5,1	/	/	2 350	2 080	/
Akademische Berufe	17 440	16,6	/	2 370	8 800	5 680	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 920	19,0	/	3 680	10 000	5 720	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 640	14,0	/	2 900	6 210	4 740	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 220	16,4	/	4 810	7 090	4 190	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 760	10,3	/	2 590	5 490	2 460	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 240	7,9	/	/	3 800	3 200	/
Hilfsarbeitskräfte	9 650	9,2	/	1 700	4 390	2 930	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 210	1,1	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 420	23,7	/	4 050	12 580	7 750	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 730	17,5	/	3 000	9 150	5 810	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 530	1,4	/	120	770	/	/
Baugewerbe	5 160	4,8	/	930	2 670	1 490	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 730	27,7	/	6 670	14 300	7 480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 380	19,0	/	5 180	9 390	4 970	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 350	8,7	/	1 490	4 910	2 510	/
Sonstige Dienstleistungen	50 920	47,5	/	9 830	23 240	15 440	2 040
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 860	2,7	/	/	1 450	770	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 180	15,1	/	2 900	8 120	4 250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 310	5,9	/	860	2 860	2 570	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 580	23,8	/	5 440	10 800	7 860	/
Unbekannt	10	0,0	-	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 610	30,4	8 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 690	51,9	14 300	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 030	17,7	1 850	3 130	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 400	9,6	4 620	2 050	4 970	3 390	3 380
Ohne Schulabschluss	13 570	7,1	/	1 660	4 970	3 390	3 380
Noch in schulischer Ausbildung	4 830	2,5	4 440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 940	37,0	/	5 120	16 280	19 430	29 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	43 150	22,5	2 110	10 100	16 250	8 540	6 150
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 130	19,9	/	6 970	16 200	8 540	6 150
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 030	2,6	1 850	3 130	/	/	/
Fachhochschulreife	18 370	9,6	/	4 100	7 280	4 220	2 770
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	40 920	21,3	/	8 480	17 180	10 260	4 990

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	57 220	29,8	6 860	15 650	14 410	9 080	11 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 940	45,3	/	9 280	28 880	22 270	26 500
Fachschulabschluss	16 810	8,8	/	1 510	6 560	4 710	4 010
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 940	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 790	5,6	/	/	4 200	3 180	1 980
Hochschulabschluss	15 630	8,1	/	1 840	6 020	5 180	2 580
Promotion	2 440	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	158 730	71,8	22 910	18 060	41 430	35 290	41 030
Personen mit Migrationshintergrund	62 410	28,2	13 340	11 780	20 540	10 550	6 200
Ausländer/-innen	24 280	11,0	3 240	4 420	9 210	4 300	3 110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 750	7,6	760	2 080	7 360	3 960	2 600
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 530	3,4	2 480	2 350	1 850	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 130	17,2	10 100	7 360	11 330	6 250	3 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 000	10,0	820	3 300	8 730	6 070	3 080
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 120	7,3	9 280	4 060	2 600	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 430	4,3	5 460	2 460	1 340	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 700	3,0	3 820	1 600	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	2 850	4,6	/	/	1 150	/	/
Italien	3 130	5,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 090	4,9	670	830	930	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 390	2,2	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	14 250	22,8	2 290	2 990	4 420	3 210	1 340
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 270	3,6	390	/	750	/	/
Türkei	17 190	27,5	4 490	3 480	5 870	1 760	1 590
Ukraine	520	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	14 530	23,3	3 980	2 260	4 840	2 430	1 010
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 400	6,2	/	/	/	/	1 440
1970 - 1979	7 060	18,2	/	/	2 960	2 650	1 450
1980 - 1989	8 520	22,0	/	/	4 260	2 630	700
1990 - 1999	11 020	28,4	/	2 060	5 450	2 110	940
2000 - 2011	7 120	18,4	1 060	2 150	2 840	860	/
Unbekannt	1 750	4,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 140	8,2	3 380	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	6 350	10,2	3 820	940	1 280	/	/
10 - 14 Jahre	7 930	12,7	3 970	860	1 930	890	/
15 - 19 Jahre	8 910	14,3	2 110	2 720	2 830	920	/
20 und mehr Jahre	32 330	51,8	/	6 240	13 170	7 750	5 170
Unbekannt	1 750	2,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	222 247	100,0	83 645	103 910	17 199	17 481	12	
Geschlecht								
Männlich	106 753	48,0	44 232	52 111	3 008	7 396	6	
Weiblich	115 494	52,0	39 413	51 799	14 191	10 085	6	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9 050	4,1	9 050	-	-	-	-	
5 - 9	9 905	4,5	9 905	-	-	-	-	
10 - 14	11 286	5,1	11 286	-	-	-	-	
15 - 19	11 476	5,2	11 466	(10)	-	-	-	
20 - 24	12 485	5,6	11 533	931	3	15	3	
25 - 29	12 458	5,6	8 643	3 667	3	142	3	
30 - 34	11 904	5,4	5 292	6 064	36	509	3	
35 - 39	12 962	5,8	3 735	8 227	64	936	-	
40 - 44	17 924	8,1	3 763	11 790	142	2 229	-	
45 - 49	19 406	8,7	3 069	13 120	272	2 945	-	
50 - 54	17 445	7,8	2 184	11 965	460	2 833	3	
55 - 59	14 665	6,6	1 297	10 355	744	2 269	-	
60 - 64	13 451	6,1	754	9 726	1 172	1 799	-	
65 - 69	12 011	5,4	419	8 696	1 584	1 312	-	
70 - 74	14 063	6,3	462	9 589	2 779	1 233	-	
75 - 79	9 592	4,3	281	5 544	3 074	693	-	
80 - 84	6 693	3,0	235	2 980	3 145	333	-	
85 - 89	3 842	1,7	(180)	1 035	2 446	181	-	
90 und älter	1 629	0,7	(91)	211	1 275	52	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 314	2,4	5 314	-	-	-	-	
3 - 5	5 581	2,5	5 581	-	-	-	-	
6 - 9	8 060	3,6	8 060	-	-	-	-	
10 - 15	13 458	6,1	13 458	-	-	-	-	
16 - 18	6 778	3,0	6 775	3	-	-	-	
19 - 24	15 011	6,8	14 052	938	3	15	3	
25 - 39	37 324	16,8	17 670	17 958	103	1 587	6	
40 - 59	69 440	31,2	10 313	47 230	1 618	10 276	3	
60 - 66	17 612	7,9	887	12 815	1 650	2 260	-	
67 - 74	21 913	9,9	748	15 196	3 885	2 084	-	
75 und älter	21 756	9,8	787	9 770	9 940	1 259	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	198 231	89,2	76 869	88 978	16 100	16 284	-	
Bosnien und Herzegowina	182	0,1	46	117	7	12	-	
Griechenland	1 589	0,7	474	950	(98)	67	-	
Italien	2 031	0,9	693	1 152	82	101	3	
Kasachstan	228	0,1	22	176	12	(18)	-	
Kroatien	402	0,2	79	272	25	26	-	
Niederlande	886	0,4	224	519	(69)	74	-	
Österreich	344	0,2	(57)	215	28	44	-	
Polen	2 001	0,9	551	1 271	(70)	109	-	
Rumänien	325	0,1	158	145	4	18	-	
Russische Föderation	527	0,2	95	357	30	45	-	
Türkei	8 302	3,7	2 154	5 505	358	285	-	
Ukraine	536	0,2	112	317	54	(53)	-	
Sonstige	6 663	3,0	2 111	3 936	262	345	9	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	101 200	45,8	38 200	45 670	10 090	7 240	/	
Evangelische Kirche	45 030	20,4	16 890	19 910	4 620	3 620	/	
Evangelische Freikirchen	1 060	0,5	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	4 150	1,9	1 500	2 350	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	770	0,3	/	/	/	/	/	
Sonstige	12 720	5,8	5 340	6 330	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 200	25,4	21 580	26 670	2 220	5 730	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	114 230	51,7	36 990	63 320	2 390	11 540	/
Erwerbstätige	107 290	48,5	33 770	60 880	2 210	10 430	/
Erwerbslose	6 940	3,1	3 210	2 450	/	1 100	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 770	2,6	2 590	2 010	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	106 910	48,3	46 540	39 290	15 320	5 750	/
Personen unterhalb des Mindestalters	29 260	13,2	29 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 960	22,1	3 480	27 160	14 490	3 840	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 040	4,5	9 730	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 600	4,8	/	9 010	/	/	/
Sonstige	8 040	3,6	3 410	2 870	/	1 280	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	87 240	81,3	29 260	47 530	1 690	8 760	/
Beamte/-innen	4 840	4,5	1 230	3 160	/	400	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 720	5,3	/	4 230	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 760	7,2	1 970	4 620	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 740	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 370	5,1	/	3 690	/	/	/
Akademische Berufe	17 440	16,6	4 940	10 830	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 920	19,0	6 050	11 470	/	2 110	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 640	14,0	4 800	8 360	/	1 350	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 220	16,4	6 740	8 230	/	1 710	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 760	10,3	4 800	5 260	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 240	7,9	2 030	5 430	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 650	9,2	2 610	5 030	/	1 340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 210	1,1	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 420	23,7	7 150	15 660	/	2 190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 730	17,5	5 270	11 520	/	1 600	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 530	1,4	/	1 030	/	/	/
Baugewerbe	5 160	4,8	1 540	3 110	/	440	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 730	27,7	10 140	15 940	/	2 990	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 380	19,0	7 010	10 830	/	2 050	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 350	8,7	3 130	5 100	/	940	/
Sonstige Dienstleistungen	50 920	47,5	16 090	28 520	1 120	5 190	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 860	2,7	900	1 720	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 180	15,1	4 930	9 160	/	1 710	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 310	5,9	1 680	3 890	80	(660)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 580	23,8	8 570	13 750	/	2 620	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 610	30,4	8 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 690	51,9	14 680	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 030	17,7	4 980	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 400	9,6	8 040	6 780	1 950	1 630	/
Ohne Schulabschluss	13 570	7,1	3 210	6 780	1 950	1 630	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 830	2,5	4 830	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 940	37,0	10 690	41 450	11 410	7 390	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	43 150	22,5	16 800	20 540	2 130	3 680	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 130	19,9	11 820	20 540	2 130	3 630	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 030	2,6	4 980	/	/	/	/
Fachhochschulreife	18 370	9,6	5 970	10 150	/	1 330	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	40 920	21,3	13 360	22 940	1 340	3 270	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	57 220	29,8	25 270	21 170	5 880	4 900	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 940	45,3	19 280	50 150	9 380	8 130	/
Fachschulabschluss	16 810	8,8	3 190	10 900	/	1 740	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 940	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 790	5,6	2 850	6 230	/	/	/
Hochschulabschluss	15 630	8,1	3 620	10 240	/	/	/
Promotion	2 440	1,3	/	2 060	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	158 730	71,8	58 040	72 550	14 960	13 180	/
Personen mit Migrationshintergrund	62 410	28,2	26 180	29 310	2 780	4 130	/
Ausländer/-innen	24 280	11,0	7 620	13 370	1 350	1 940	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 750	7,6	2 560	11 270	1 200	1 720	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 530	3,4	5 060	2 100	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 130	17,2	18 560	15 950	1 430	2 190	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 000	10,0	4 850	13 890	1 370	1 890	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 120	7,3	13 720	2 050	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 430	4,3	7 990	1 220	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 700	3,0	5 720	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	2 850	4,6	1 080	1 510	/	/	/
Italien	3 130	5,0	1 070	1 730	/	/	/
Kasachstan	3 090	4,9	1 250	1 510	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 390	2,2	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	14 250	22,8	6 140	6 470	820	830	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 270	3,6	710	1 380	/	/	/
Türkei	17 190	27,5	7 340	8 290	/	/	/
Ukraine	520	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	14 530	23,3	6 970	5 970	/	1 130	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 400	6,2	/	1 530	/	/	/
1970 - 1979	7 060	18,2	/	5 100	/	/	/
1980 - 1989	8 520	22,0	1 350	6 060	/	/	/
1990 - 1999	11 020	28,4	2 480	7 030	/	920	/
2000 - 2011	7 120	18,4	2 460	4 060	/	/	/
Unbekannt	1 750	4,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 140	8,2	3 950	1 010	/	/	/
5 - 9 Jahre	6 350	10,2	4 330	1 700	/	/	/
10 - 14 Jahre	7 930	12,7	4 650	2 810	/	/	/
15 - 19 Jahre	8 910	14,3	4 670	3 510	/	/	/
20 und mehr Jahre	32 330	51,8	8 260	19 580	2 100	2 400	/
Unbekannt	1 750	2,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	108 852	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45 525	41,8
Paare ohne Kind(er)	29 457	27,1
Paare mit Kind(ern)	23 581	21,7
Alleinerziehende Elternteile	8 559	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 730	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45 525	41,8
Ehepaare	46 776	43,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(145)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 117	5,6
Alleinerziehende Mütter	7 425	6,8
Alleinerziehende Väter	1 134	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 730	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	45 525	41,8
2 Personen	35 400	32,5
3 Personen	13 615	12,5
4 Personen	9 833	9,0
5 Personen	3 106	2,9
6 und mehr Personen	1 373	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25 715	23,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 998	7,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	75 139	69,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	61 597	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	29 457	47,8
Paare mit Kind(ern)	23 581	38,3
Alleinerziehende Elternteile	8 559	13,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	46 776	75,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(145)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 117	9,9
Alleinerziehende Väter	1 134	1,8
Alleinerziehende Mütter	7 425	12,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	35 516	57,7
3 Personen	13 365	21,7
4 Personen	9 349	15,2
5 Personen	2 619	4,3
6 und mehr Personen	748	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	222 247	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	106 753	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	115 494	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9 050	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	9 905	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	11 286	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	11 476	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	12 485	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	12 458	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	11 904	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	12 962	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	17 924	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	19 406	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	17 445	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	14 665	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	13 451	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	12 011	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	14 063	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	9 592	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	6 693	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	3 842	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	1 629	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 314	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	5 581	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	8 060	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	13 458	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	6 778	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	15 011	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	37 324	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	69 440	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	17 612	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	21 913	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	21 756	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	83 645	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	103 592	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	17 199	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	17 466	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	318	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	12	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	198 231	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	182	12 289	33 756	140 103
Griechenland	1 589	28 750	75 941	254 282
Italien	2 031	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	228	2 773	10 725	46 740
Kroatien	402	13 349	32 834	209 840
Niederlande	886	29 026	62 817	128 862
Österreich	344	7 722	19 810	164 246
Polen	2 001	34 539	99 632	382 391
Rumänien	325	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	527	11 974	38 329	174 023
Türkei	8 302	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	536	9 945	25 751	112 983
Sonstige	6 663	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	101 200	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	45 030	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 060	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	4 150	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	770	10 570	22 280	83 430
Sonstige	12 720	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 200	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,0	48,3	48,6	48,8
Weiblich	52,0	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,1	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,2	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,6	5,9	6,0
25 - 29	5,6	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,7	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,1	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,4	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,1	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,7	7,1	7,1
25 - 39	16,8	17,3	17,6	17,9
40 - 59	31,2	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,9	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,9	9,6	9,1	9,5
75 und älter	9,8	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,6	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	46,6	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,7	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,9	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	89,2	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,7	0,6	0,4	0,3
Italien	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,9	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,7	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,0	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	45,8	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	20,4	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,9	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,3	0,2	0,1	0,1
Sonstige	5,8	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,4	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	114 230	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	107 290	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	6 940	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 770	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	106 910	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	29 260	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 960	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 040	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	10 600	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	8 040	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	87 240	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	4 840	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 720	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 760	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 740	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 370	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	17 440	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 920	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 640	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 220	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	10 760	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 240	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	9 650	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 210	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	25 420	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 730	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 530	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	5 160	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 730	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 380	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 350	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	50 920	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 860	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 180	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 310	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 580	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	10	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 610	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 690	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 030	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 400	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	13 570	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 830	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 940	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	43 150	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 130	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 030	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	18 370	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	40 920	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	57 220	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 940	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	16 810	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 940	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	10 790	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	15 630	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	2 440	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	158 730	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	62 410	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	24 280	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 750	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 530	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 130	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 000	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 120	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 430	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 700	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	20 360	58 050	227 910
Griechenland	2 850	44 260	110 330	368 440
Italien	3 130	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	3 090	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	21 780	54 770	330 730
Niederlande	1 390	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	16 720	44 960	345 620
Polen	14 250	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	2 270	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	17 190	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	520	16 910	48 870	229 510
Sonstige	14 530	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	2 400	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	7 060	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	8 520	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	11 020	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	7 120	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 750	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 140	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	6 350	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 930	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	8 910	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	32 330	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 750	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,7	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,5	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	3,1	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,3	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,2	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,6	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,3	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,5	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,2	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,6	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,1	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	16,6	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,0	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,4	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,3	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,9	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,1	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,5	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	4,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,7	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,0	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,7	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,5	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,1	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,9	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,8	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,4	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,9	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,7	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,6	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,1	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,0	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,5	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,9	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,6	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,3	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,3	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,8	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,6	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	8,1	7,9	7,6	7,9
Promotion	1,3	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	71,8	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,2	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	11,0	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,6	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,4	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,2	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,0	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,3	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,4	1,5
Griechenland	4,6	3,4	2,6	2,4
Italien	5,0	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	4,9	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	1,7	1,3	2,2
Niederlande	2,2	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	1,1	2,3
Polen	22,8	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	3,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	27,5	23,0	21,7	17,7
Ukraine	0,8	1,3	1,1	1,5
Sonstige	23,3	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	6,2	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	18,2	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	22,0	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	28,4	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	18,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	4,5	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,2	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,2	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,7	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,3	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	51,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	2,8	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	108 852	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45 525	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	29 457	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	23 581	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 559	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 730	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45 525	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	46 776	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(145)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 117	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 425	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 134	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 730	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	45 525	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	35 400	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	13 615	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	9 833	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	3 106	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 373	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25 715	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 998	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	75 139	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,8	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,1	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,7	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,8	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	43,0	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	41,8	40,2	37,8	37,2
2 Personen	32,5	33,2	32,9	33,2
3 Personen	12,5	13,2	13,9	14,5
4 Personen	9,0	9,3	10,3	10,4
5 Personen	2,9	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,6	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,3	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,0	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	61 597	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	29 457	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	23 581	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 559	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	46 776	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(145)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 117	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 134	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 425	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	35 516	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	13 365	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	9 349	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	2 619	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	748	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Krefeld, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,8	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,3	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,9	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	75,9	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,1	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	57,7	57,3	54,9	54,9
3 Personen	21,7	22,2	22,6	23,4
4 Personen	15,2	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,3	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

